

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 2. Oktober 2008

Gesch. Nr. 049/07

16.04.23 Gemeindeorganisation; Interpellationen

Interpellation Thomas Vogel, FDP, betreffend Standortbestimmung Stadtpolizei – Beantwortung

[...]

3. GESCHÄFT-NR. 049/07

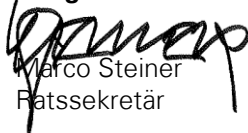
Interpellation Thomas Vogel, FDP, betreffend Standortbestimmung Stadtpolizei – Beantwortung

Salome Wyss, SP, wünscht Diskussion, der Rat stimmt dem grossmehrheitlich zu.

Salome Wyss: Die Antwort gibt einen guten Überblick über die Arbeit der Stadtpolizei. Die Kernaufgabe ist für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Die SP ist bereit, die nötigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist wünschenswert. In einem Staat einigt man sich auf Regeln, die gelten und vom Staat durchgesetzt werden. Der gesellschaftliche Auftrag lautet, dass jeder dazu beitragen muss, dass diese Regeln eingehalten werden. Die Polizeiaufgaben müssen klar definiert werden, aber es müssen auch Grenzen aufgezeigt werden.

Peter Stiefel in Stellvertretung von Thomas Vogel gibt eine Stellungnahme zur Beantwortung ab. Er und die Fraktion sind zufrieden mit der Beantwortung. Zwei Sätze sind ihnen aufgefallen: Das Vertrauen stieg und wurde gefestigt. Das subjektive Sicherheitsgefühl wurde verbessert. Hat zu diesem Thema eine Befragung stattgefunden? Der Entscheid für eine Stadtpolizei war richtig. Das Corp von fünf Funktionären genügt nicht, das wussten wir von vornherein. Der Stadtrat soll weiterhin mit den umliegenden Gemeinden Gespräche für einen Verbund führen.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 03.10.2008

ms